

www.e-rara.ch

Deliciae urbis Bernæ

Gruner, Johann Rudolf

Zürich, 1732

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 6332

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-24508>

Das XLVIII. Capitel. Von der Hochliebe.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

und umgeben; Die kleinere Schanz ist ganz regular und gleich hoch, und dienet den Sommer durch zu einem sehr lieblichen Spaziergang: Die grosse ist weitläuffig und hoch, in unterschiedliche Werck abgetheilt, hat rings herum einen tieffen Graben, und stehen darauf 2 Pulfer = Magazin.

Diese Schanzen sind Anno 1622 mit grossem Kosten zu bauen angefangen worden. Auf der kleinern Schanz schieffet man mit Stücken über die Nar nach der Scheiben. Auf der grossen haben die Herren Feuerwerker ihr Laboratorium, darauf wohnet der erste Stadt = Lieutenant auf dem Thor, und hat die Inspection über die Schanzen; Über den aufferen Stadt = Graben lauffet der Stadt = Bach und Brücken in die Stadt: In dem inneren Graben aber der hohen Stadt = mauer oder dem Zwinger nach werden etliche paar Hirschen unterhalten, welchem Graben nach ein angenehmer Spaziergang ist. Zu Nacht sind diese Schanzen mit Soldaten von der Stadt = Garnison wohl besetzt und verwachet.



Das XLVIII. Capitel.

Von der Hochliebe.

Die Hochliebe ist ein Haus oder Gebäu wie ein Clösterlein / mit Mauern umgeben unten an der grossen Schanz auf der Höhe vor dem

416 Das acht und vierzigste Capitel

dem innern Goldenmatt-Gassen-Thor, zwischen beyden Thoren und Stadt-Gräben: Ware Anfangs fast zu oberst auf der Höhe, seither aber ward die Schantz darhinter höher auffgeführt, und also diesem Gebäu seine Aussicht vor die Stadt hinaus gänzlich benommen: Es ward erbauet, wie man dafür haltet als ein Lusthaus, von Herrn Louis de Champagne Comte de la Sufe Französischen Ambassadeur, dem man zu Bern, da er residirte, das Burger-Recht verehret; er war ein sehr beliebter Herr, den auch eine Oberkeit zu Bern Anno 1623 zum General ihrer Völcker im Aergäu, als man wegen den Bündnerischen Unruhen zu Feld gezogen, erwöhlet: Dieser hat zu Bern einen Sohn und eine Tochter tauffen lassen.

Anno 1669 als die Pest an der Schauplatz-Gasß einreissen wollen, hat man die inficirten Personen in dieses Haus geführt, und da verpfleget, und es hiemit zu einem Pesthaus gemacht.



Das XLIX. Capitel.

Von der Schützenmatt.

Die Schützenmatt liegt grad auffer dem außern Goldenmatt-Gassen-Thor zwischen der Hauptstrasß und der Nar, eine schöne ebene Matten, darinn ein grosses zwar
nur